

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
„Altenburger Land“



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg
Jahrgang 18 Erscheinungsdatum: 02.11.2013 Ausgabe 11/2013



Symphonie des Herbstes

*Blätter rieseln von den Zweigen,
bunte Blätter gelb und rot,
tanzen einen Abschiedsreigen
vor dem nahen Wintertod.*

*Wind streicht über Stoppelfelder,
abgeerntet liegen sie,
Schwalben rüsten für die Reise,
Abschiedszwitschersymphonie.*

— Christa Astl —

– AMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Zu Ihrer Sicherheit und der von anderen: Lichtraumprofil freihalten

Durch Äste und Sträucher wachsen Straßen und Gehwege teilweise so zu, dass eine gefahrlose Benutzung nicht mehr möglich ist.

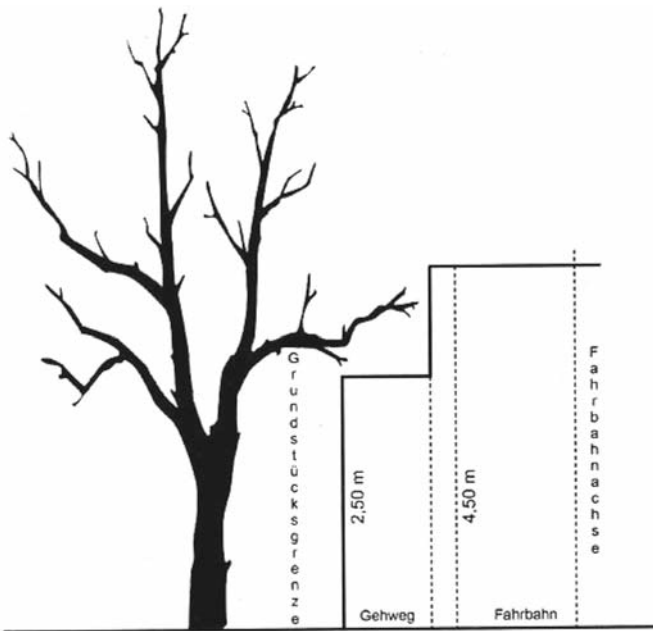
Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf das erforderliche Lichtprofil:

Über Straßen muss ein Abstand von 4,50 m von der Fahrbahnkante bis zur Unterkante der Äste oder Sträucher eingehalten werden.

Über Gehwegen muss dieser Abstand 2,50 m betragen. Von der Fahrbahn- oder Gehwegkante bis zur ersten Bepflanzung soll ein seitlicher Abstand von 0,50 m eingehalten werden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass diese Abstände eingehalten werden.

gez. Peters - Ordnungsamt



Regelungen zum Winterdienst

Aufgrund des bevorstehenden Winters werden die Regelungen zum Winterdienst in den Gemeinden hiermit auszugsweise veröffentlicht.

WINTERDIENST

§ 9 - Schneeräumung

- (1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Soweit ... Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf

der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die in Frage kommenden Gehwegfläche bestimmt sich nach § 6 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt, und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

- (2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander gestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.
- (3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 Meter zu räumen.
- (4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.
- (5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden.
- (6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.
- (7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von **7.00 bis 20.00 Uhr**. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

§ 10 - Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für „Rutschbahnen“. ... Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 9 Abs. 1 Sätze 3 ff. Anwendung.
- (2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch nicht vollständig ausgebaute/fertiggestellte Gehwege müssen in einer Mindestdiefe von 1,5 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 9 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 9 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.
- (4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Be-

streuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

- (5) Auftauendes Eis auf den in den Abs. 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 9 Abs. 5 zu beseitigen.
- (6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straßen nicht beschädigen.
- (7) § 9 Abs. 7 gilt entsprechend.

...

Mit Fragen zum Winterdienst der oben genannten Verpflichteten wenden Sie sich bitte an Herrn Peters (034495/73013). Mit Fragen zum gemeindlichen Winterdienst wenden Sie sich bitte an Herrn Hanisch (034495/73024).

gez. Peters - Ordnungsamt

Gemeinde Drogen

Beschlüsse der Gemeinde Drogen 2013

Tag	Nr.	Inhalt
24.09.2013	04/09/13	Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 01.07.2013
24.09.2013	05/09/13	Haushaltssatzung 2013
24.09.2013	06/09/13	Finanzplan für die Planungsjahre 2012 bis 2016

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Drogen (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24. September 2013 die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Der Fachdienst Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 30. September 2013 die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 04. November 2013 bis 18. November 2013 öffentlich in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ während der allgemeinen Dienststunden aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht über den Auslegungszeitraum hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Entlastung der Bürgermeisterin und Beigeordneten durch den Gemeinderat.

Drogen, den 30. September 2013

gez. Helbig - Bürgermeisterin

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Gemeinde Drogen (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Drogen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	117.894,00 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.361,00 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	271 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	389 v. H.
2. Gewerbesteuer	357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 17.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Es werden folgende Ausgabegrenzen für unerhebliche Überschreitungen festgesetzt:

§ 58 Abs. 1 Satz 2 ThürKO	über 5.000,00 € bis 20.000,00 €
§ 60 Abs. 2 ThürKO	über 20.000,00 €.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Drogen, den 30. September 2013

Gemeinde Drogen

gez. Helbig - Bürgermeisterin



Gemeinde Göhren

Beschlüsse der Gemeinde Göhren 2013

Tag	Nr.	Inhalt
02.10.2013	07/10/13	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2013
02.10.2013	08/10/13	Ankauf eines Grundstückes

Gemeinde Starkenberg

Beschlüsse der Gemeinde Starkenberg 2013

Tag	Nr.	Inhalt
23.07.2013	29/07/13	Starkenberg, Abbruch ehemalige LPG Verwaltungsgebäude einschl. Garagenkomplex
23.07.2013	30/07/13	Bildung eines Haushaltsausgaberestes im Rahmen der Haushaltsrechnung 2012

– ENDE DES AMTL. TEILS –

– NICHTAMTL. TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Herbst in der Kindereinrichtung „Rosengarten Rolika“

Im Rahmen unseres Projektes „Unser Garten im Herbst“ gestalteten die Kinder der Schmetterlingsgruppe in der Woche vom 23.-27.09.13 die Gartenbeete neu. Infolge von starken Regenfällen und Hagel wurden unsere Kräuterbeete, die wir bei der Arbeit in Anlehnung an die Lehren des Sebastian Kneipp angelegt hatten, überflutet und teilweise zerstört. Im Vorfeld überlegte ich gemeinsam mit den Kindern, welche Materialien und Arbeitsgeräte wir dazu benötigen, auch die Eltern wurden mit einbezogen. Sie brachten LKW, Schubkarren sowie Schaufeln in kindgerechter Größe mit. Den Kindern wurde dabei erklärt, warum gerade der Herbst die richtige Zeit ist, Pflanzen um bzw. neu zu setzen. Ihnen wurde dabei der Kreislauf der Natur verinnerlicht. Nun konnte es richtig los gehen, mit viel Freude und Begeisterung entfernten die Kinder zuerst die Reste von den Erdbeerpflanzen in unserem Hochbeet. Dann gruben sie vorsichtig aus den anderen zwei Beeten die Kräuterpflanzen wie Pfefferminze, Zitronenmelisse, Schnittlauch, usw. aus. Hilfe bekamen sie dabei von Frau Ulrike Hoheisel, die bei uns ihren Bundesfreiwilligendienst leistet. Dann wurde als erstes die alte Erde ausgegraben, mit LKW, Schubkarre und kleinen Eimern zum Komposthaufen gefahren, dabei bewiesen die Kinder das fleißige kleine Hände geschickt sind, Kraft haben und das sich auch schon die Jüngsten absprechen, gemeinsam arbeiten und sich gegenseitig helfen. Am nächsten Tag ging es daran, frische Erde, die uns der Gemeindefreier Herr Meuche gebracht hatte, einzufüllen. Bestaunt wurde dabei, wie viel kleine Käfer und Regenwürmer in der Erde lebten. Ihre Neugierde, Wissbegierde und Beobachtungsgabe war geweckt und ich musste viele Fragen beantworten. Vorsichtig wurden dann die Kräuterpflanzen geteilt, von Unkraut und Moos befreit und liebevoll in die frische Erde gesetzt. Nachdem die Kinder die Pflanzen angegossen hatten, stärkten sie sich mit erfrischendem Kräutertee und Broten mit unserem selbst zubereiteten Holunderblütengelee. In den Augen der Kinder leuchtete der Stolz, was sie beim Gärtnern mit ihren eigenen Händen gemeinsam geschafft haben. An zwei weiteren Tagen wurde auch die Erde in den kleinen Beeten erneuert, um im Frühjahr gemeinsam mit den Kindern der Bienengruppe Gemüse zu säen und zu pflanzen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die bei der inhaltlichen Gestaltung des Projektes geholfen haben, insbesondere beim Baumarkt Göllnitz für das Sponsern von Kinderschaufeln, Besen und Eimern, bei Herrn Meuche von der Gemeinde Dobitschen, unserer Ulrike, Besen usw. und auch bei unseren Eltern, die einmal mehr die Waschmaschine anwerfen mussten.

gez. Inge Kresse - Erzieherin

Haus- und Straßensammlung 2013

Die diesjährige Haus- u. Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Thüringen findet im Zeitraum vom

28. Oktober bis 17. November 2013 (Volkstrauertag)

statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/13 TH vom 13.11.2012.

Wenn Sie sich als Sammler für unseren gemeinnützigen Zweck einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle in Erfurt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstr. 4 a, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 6442175
Fax: 0361 6442174
E-Mail: thueringen@volksbund.de
Internet: www.volksbund.de

Henrik Hug - Landesgeschäftsführer



Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800
Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitungen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt Dezember: 13. November 2013

Erscheinungstermin: 1. Dezember 2013

Gemeinde Altkirchen

*Die Gemeinde Altkirchen
gratuliert herzlich im
November 2013*



Reisemann, Hannelore	Altkirchen	74 J.
Krüger, Erwin	Altkirchen	73 J.
Müller, Maria	OT Jauern	79 J.
Uhlemann, Dorothea	OT Göldschen	94 J.
Kahl, Rosemarie	OT Gimmel	65 J.
Piebinga, Johan	OT Röthenitz	66 J.
Dr. Kruschwitz, Gert	Altkirchen	66 J.
Schröder, Rudolf	OT Illsitz	78 J.
Förster, Max	OT Gimmel	77 J.
Gerth, Jochen	Altkirchen	72 J.
Lehmann, Armin	OT Trebula	65 J.

Neue Trinkwasserleitung

Zur Stabilisierung der Trinkwasserversorgung wird zurzeit durch den ZAL ein neues Teilstück von Ortsausgang Altkirchen nach und durch Platschütz bis zur Verbindungsstraße Trebula/Gimmel verlegt.

Dadurch wird sich für die Ortsteile Platschütz, Trebula und Gimmel die Wasserqualität und die Versorgungssicherheit nach Abschluss der Bauarbeiten im Verbandsgebiet verbessern.

gez. Bugar - Bürgermeister



Dienstjubiläum

Anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums nimmt Thomas Brand die Glückwünsche vom Bürgermeister Hans-Peter Bugar entgegen.

Ob als Verantwortlicher des Dorfmuseums, als Kommunalarbeiter oder als erster Mann in der Nachwuchsfeuerwehr, überall hat er eine gute Arbeit geleistet.

Kindereinrichtung Altkirchen/Röthenitz informiert

Man braucht nicht weit zu gehen um Großes zu erleben....

So auch in unserem Kindergarten. Seit September geht jeden Dienstag immer eine Erzieherin mit 10 Kindern hinaus in die Natur. Sind die Kinder erst einmal draußen, reicht ihnen der Wegrand, die Bäume oder die Grasfläche u. sie gehen auf Entdeckungsreise. Natürlich kann man auch jede Menge „Schätze“ finden. Nach einem Ausflug ist so mancher „steinreich“ oder hat ein paar Eicheln oder Blätter in den Hosentaschen.

Durch die Jahreszeiten bedingt, finden die Kinder immer veränderte Bedingungen in der Umgebung vor, auf die sie sich einstellen müssen. Ziel ist es, die Kinder beim Entdecken und Wahrnehmen der Natur zu begleiten. Sie sollen die Natur mit all ihren Sinnen im Rhythmus der Jahreszeiten erfahren dürfen. Alle Sinne werden auf natürliche Art und Weise geschult, die Kinder lernen also ganzheitlich.



Auf der Suche nach dem Blätterkönig

Die Kinder, Erzieher und Eltern begaben sich am Freitag, d. 27.09.2013, auf Wanderschaft durch den Wald. Mit einer Geschichte über den Blätterkönig und der Information, dass dieser



Hilfe benötigt, damit er heiraten kann, begann unser Waldwandertag. Die Aufgabe für die kleinen Entdecker bestand darin, dass jedes Kind drei Blätter sammelt und diese dann dem Blätterkönig überreichen soll. Mit viel Freude liefen die Kinder los und schauten sich mit Adleraugen um. So entdeckten sie auch die Aufgaben, die uns der Blätterkönig zusätzlich hinterließ. Alle Blätterprinzen und Blätterprinzessinnen lösten die Aufgaben mit vereinten Kräften und viel Aufmerksamkeit. Nach einer kleinen Pause fanden die Kinder den Blätterkönig. Sie schauten ihn mit großen Augen an und überreichten ihm voller Stolz ihre gesammelten Blätter. Der Blätterkönig dankte den Kindern und war überglücklich. Er zauberte goldene Blätter u. jedes Kind bekam ein solches Blatt mit einer kleinen Überraschung. Voller Stolz liefen wir gemeinsam zurück zum Kindergarten. Wir danken allen Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung.

Das Team des Kindergartens

Zu Besuch in der Käserei in Lumpzig

Am 26.09.2013 war es endlich soweit. Wir, die Klasse 3 der Staatlichen Grundschule Altkirchen, hatten unseren ersten Wandertag im neuen Schuljahr. Bester Laune und für alle Wetterlagen ausgerüstet, begannen wir, nach einer kurzen Busfahrt, einen langen Fußmarsch. Dieser führte uns von Dobitschen über Großbraunshain nach Hartha.

Glücklich erreichten wir unser Ziel. Herr Eik, der Geschäftsführer der Käserei, nahm uns freundlich in Empfang. Bevor wir den Rundgang durch das Unternehmen starten konnten, wurden alle in die hygienischen Vorschriften eingeführt. So schlüpften wir in ein sehr amüsantes Outfit.



Im Anschluss an den Besuch in der Käserei ermöglichte uns Herr Müller, der sich im Förderverein für die Instandhaltung der Bockwindmühle in Hartha engagiert, eine Besichtigung dieser. Er bereitete für uns am Grill Kartoffelpuffer mit Apfelmus zu, die wir uns natürlich schmecken ließen.

Auf diesem Wege wollen wir uns recht herzlich bei Herr Eik und Herr Müller für ihr großes Engagement bedanken.

Die Kinder der Klasse 3 der Staatlichen Grundschule Altkirchen



Nun konnte die Führung beginnen. Von der Herstellung des Käses, über den Transport verschiedener Laufbänder bis hin zur Verpackung des Produktes erklärte uns Herr Eik alle wichtigen Vorgänge in den einzelnen Arbeitsbereichen. Vom störrischen Ziegenbock, der wohl in der Käserei bei frechen Kindern für Recht und Ordnung sorgen soll, blieben wir glücklicherweise verschont. Im Anschluss an diesen erlebnisreichen Rundgang wurde für unser leibliches Wohl gesorgt. Uns erwartete ein reichhaltiges gesponsertes Frühstücksbuffet mit Käse und verschiedenen Getränken. Persönlich überzeugten wir uns vom leckeren Geschmack der verschiedenen Käsesorten.



Kegler kämpfen um die Pokale des Bürgermeisters

Am Tag der Deutschen Einheit trafen sich 22 Keglerinnen und Kegler auf ihrer Hausbahn, um in fairem Wettkampf ihre Besten zu ermitteln. Dabei ging es sowohl bei den Aktiven bzw. den Nichtaktiven traditionell um die Wanderpokale des Bürgermeisters. Mit dabei waren auch die Sieger des letzten Jahres Jörg Bachmann und Alexander Müller. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen im Modus 20/20 Kugeln pro Bahn im 15 Minuten Kettenstart in die Wettkämpfe. Für eine gute Atmosphäre und einen reibungslosen Ablauf hatten neben dem Vorstand auch jene gesorgt, die für das leibliche Wohl sich verantwortlich fühlten bzw. alles genau dokumentierten. Nach spannenden Wettkämpfen standen am Nachmittag des Feiertages die Sieger und Platzierten fest. Zum ersten Mal konnten die Vorjahressieger ihre Wanderpokale verteidigen! Bei den Nichtaktiven gewann Jörg Bachmann mit 307 Holz vor Mandy Müller mit 301 Holz sowie Manfred Jähler mit 276 Holz. Bei den Aktiven konnte sich Alexander Müller mit all seiner Erfahrung und 362 Holz durch-



setzen. Gefolgt von Marcus Schädlich mit 348 Holz und Tobias Wenzlau mit 342 Holz.

Den Siegern und den Platzierten herzlichen Glückwunsch.

Der Bürgermeister

Der Vorstand

Der LSV 1889 Altkirchen e. V. feiert 125-jähriges Jubiläum

Der LSV 1889 Altkirchen e. V. feiert im nächsten Jahr sein 125-jähriges Bestehen.

Aus diesem Grund suchen wir alles, was in irgendeiner Art mit dem Sport in Altkirchen in seiner 125-jährigen Geschichte zu tun hat. Dabei denken wir besonders an alte Bilder, Dokumente, Urkunden, Fahnen, Aufnäher, manch einer hat vielleicht auch noch ein altes Trikot, also alles was zu 125 Jahre LSV Altkirchen (Traktor oder Arbeitersportverein Altkirchen) gehört.

Wir beabsichtigen, zum Sportfest 2014 eine Präsentation zu fertigen und evtl. eine kleine Ausstellung vorzubereiten.

Wer also noch etwas von o. g. Dingen besitzt und uns leihweise zur Verfügung stellen würde, der meldet sich bitte bei

Hartwig Lobert

Vorsitzender LSV 1889 Altkirchen e. V.
Röthenitzer Weg 3, 04626 Altkirchen,
Tel. 0174/9018069

oder bei Jens Kröber

Kassenwart LSV 1889 Altkirchen e. V.
Schmöllner Straße 11, 04626 Altkirchen
Tel. 0151/27560396

Die geliehenen Dinge erhält jeder selbstverständlich unbeschadet zurück. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand - LSV 1889 Altkirchen e. V.

Der Förderverein „Attraktives Freibad Altkirchen“ e. V. sagt Danke

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte der Vorstand des Fördervereins „Attraktives Freibad Altkirchen“ e.V. allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, der Gemeinde Altkirchen und allen anderen fleißigen Helfern für ihre großartige Unterstützung während der vergangenen Badsaison sagen. Das erste Jahr, in dem der Förderverein die Trägerschaft über das Freibad übernommen hatte, verlief sehr gut. Es begann mit einem Arbeitseinsatz im April, wo erste Vorbereitungen für die Saison 2013 geschaffen wurden. Aber auch in den Monaten Mai bis September waren viele fleißige Helfer vor und hinter den Kulissen unseres schönen Freibades tätig. Ob bei Reparaturen, Instandsetzungen, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, oder der Absicherung der Aufsicht am Beckenrand, ohne das Engagement der oben genannten wäre die vergangene Saison für uns nicht so erfolgreich verlaufen. Aber nicht nur über finanzielle Unterstützung, sei es von Firmen oder Privatpersonen konnten wir uns freuen, sondern auch über Sachspenden und Gutscheine, die wir erhielten, um sie als Preise bei unseren Veranstaltungen zu vergeben. Auch die moralische Unterstützung die wir von vielen Seiten erfahren, gab uns Bestätigung, dass der Schritt, das Bad in eigene Trägerschaft zu übernehmen, richtig war. Zum Ende der Saison 2013 stehen aber auch schon erste Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten für das kommende Jahr auf dem Plan. An erster Stelle steht dabei die Erneuerung der Folie für unser Planschbecken, denn gerade unseren kleinen Gästen wollen wir optimale Voraussetzungen für ein unbeschwertes Badevergnügen ermöglichen. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir auch in Zukunft eine solch starke Un-

terstützung erfahren dürfen, wie sie uns bisher zuteil wurde, denn ohne die Hilfe vieler wäre eine solche Aufgabe nicht zu meistern.

Der Vorstand des Fördervereins sagt noch einmal vielen Dank für Ihre bisherige Unterstützung und versichert Ihnen, dass wir alles dafür tun werden, dass unser Freibad als Kleinod zur Erholung, Freizeitgestaltung und sportlichen Betätigung, für uns Alle erhalten bleibt.

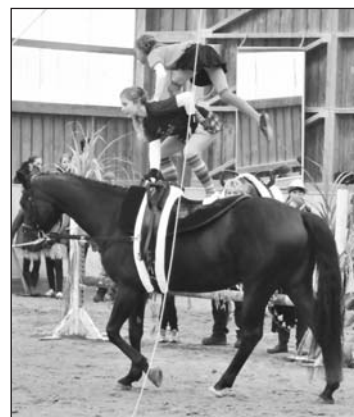
Förderverein „Attraktives Freibad Altkirchen“ e. V. - Der Vorstand

Altkirchner Voltigiergruppe erfolgreich beim 10. Kürturnier in Sankt Gangloff

Am 12.10.2013 war es wieder einmal soweit. Das jährliche Kürturnier in Sankt Gangloff stand an. Dieses fand in diesem Jahr zum 10. Mal statt. Die Voltigierkinder von der RSG Altkirchen e. V. nahmen dieses Mal nicht nur als Schritt-Gruppe (Lisa Heinke, Annegret Lorenz, Nina Hartmann, Anne Marie Sießmeir und Francesca Veit), sondern auch mit einem Schritt-Einzel (Lisa Heinke) sowie zwei Schritt-Doppeln (Lisa Heinke mit Annegret Lorenz sowie Laura-Sophie Leimbach mit Nina Hartmann) teil. Natürlich durften unsere Heberin Anita Hinz und unsere Trainerin Kerstin Hinz nicht fehlen. Zur Unterstützung waren auch einige Familienmitglieder und Freunde angereist. Leider konnten wir in diesem Jahr erneut nicht auf unserem Voltigierpferd Saphir turnen, da er krankheitsbedingt in „Rente“ gehen musste, worüber wir alle sehr traurig sind. Der letzte Auftritt mit ihm war am 31. August 2013 zum Ranchfest in Goldschau. Wir danken ihm für viele Jahre Treue und wünschen ihm eine schöne „Rentenzeit“. Seit einigen Wochen haben wir ein neues Voltigierpferd mit dem Namen Igor. Für einen ersten Start mit ihm zum Turnier war allerdings die Zeit zu knapp. Wir hoffen aber, dass er im nächsten Jahr mit uns gemeinsam auftreten kann. Damit wir am Kürturnier in Sankt Gangloff teilnehmen konnten, stellte uns Mario Schwarz vom RFV Hohenroda e. V. sein Voltigierpferd Amicelli sowie Monique Rüdiger vom RV Gerstenbachtal ihr Voltigierpferd Sander zur Verfügung.

Schon seit einigen Wochen wurde sich intensiv auf dieses Turnier vorbereitet, da es immer das letzte Turnier eines Jahres ist und man noch einmal volle Leistung bringen möchte. Es ist auch jedes Mal wieder eine Herausforderung, passende Kostüme und die dazugehörige Musik zu finden, aber unsere Trainerin hatte in letzter Minute die rettende Idee: „Zu Besuch im Märchenland“. Die Kostüme hierfür leihte uns freundlicherweise Frau Seyfarth vom Containerdienst Schmölln. Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken. Für die Auftritte der Einzel u. Doppel suchten sich die Kinder selbst die passende Kleidung. So startete Lisa als „Barbie in Schwanensee“, Laura-Sophie und Nina als „Rotkäppchen und der Wolf“ sowie Lisa und Annegret als „Hanni & Nanni“.

Voller Aufregung und warm angezogen (es war ziemlich ungemütlich) ging es am Samstag zeitig los. An der ersten Prüfung



waren wir auch gleich beteiligt. Es handelte sich um die Prüfung der Schritt-Gruppen 1. Abteilung. Insgesamt gingen hier 8 Schritt-Gruppen an den Start, wobei unsere Voltigiergruppe als letzte Gruppe dran war. Verkleidet als Sandmann, Moppi, Herr Fuchs, Pittiplatsch und Frau Elster turnten sie auf Amicelli und zeigten, dass sich das Training der letzten Wochen gelohnt hatte. Als nächste

Prüfung stand Schritt-Einzel 1. Abteilung auf dem Plan. Lisa startete hier auf Sander zusammen mit den Einzelturnerinnen des RV Gerstenbachtal als 7. von 10 Startern. Auch sie machte ihre Sache gut. Nun hieß es, ein bisschen Beeilung, denn nur nach wenigen Minuten mussten die Schritt-Doppel 1. Abteilung an den Start. Diese Prüfung absolvierten sie wieder auf dem Voltigierpferd Amicelli.

Nun hieß es warten, denn die Siegerehrung war erst am späten Nachmittag. Voller Spannung erwarteten wir die Ergebnisse. Als wir in der Prüfung Schritt-Gruppe 1. Abteilung zuerst aufgerufen wurden, wussten wir erst gar nicht, wie uns geschah, denn mit einem Sieg hatte niemand gerechnet. Natürlich waren die Kinder überglücklich u. strahlten über beide Ohren. Und es sollte noch nicht alles gewesen sein, denn an den Erfolg knüpfte Lisa im Einzel mit einem 3. Platz und im Doppel Lisa und Annet mit einem 3. Platz sowie Laura-Sophie und Nina mit einem 4. Platz an. Somit war es auf ganzer Linie ein voller Erfolg für die Voltigierkinder der RSG Altkirchen.



Dies alles wäre aber nicht möglich gewesen ohne die Hilfe von Anita und Kerstin Hinz, die sich im wöchentlichen Training manchmal die Haare raufen, wenn es nicht klappen wollte und trotzdem nicht aufgaben, sondern uns immer wieder ermutigten und antrieben. Ein ganz herzlicher Dank an den RV Gerstenbachtal und Monique Rüdiger, welche uns Sander zur Verfügung stellten und im Vorfeld mit Lisa übten.

Welches Kind nun Lust bekommen hat und auch gern einmal auf einem Pferd turnen möchte, ist gern in unserer Voltigiergruppe gesehen. Wir trainieren montags und mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr in dem kleinen Örtchen Großtauschwitz bei Altkirchen. Es kann auch ein Schnuppertraining absolviert werden. Bei Fragen erreichen Sie die Trainerin Kerstin Hinz unter 01729209501.

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern ein schönes Winterhalbjahr und trainieren fleißig weiter, um im nächsten Jahr mit unserem eigenen Voltigierpferd Igor an den Start zu gehen.

Die Voltigiergruppe der RSG Altkirchen e. V.

Die Voltigiergruppe der RSG Altkirchen e. V.

Gemeinde Dobitschen

20 Jahre Geschichtsverein Wasserschloss Dobitschen

16. November von 13.00 bis 17.00 Uhr im Saal in Dobitschen

Wir laden alle Geschichtsfreunde und Einwohner Dobitschens und der Umgebung herzlich ein, diesen Tag mit uns zu feiern und unser Geschichts-Cabinet anzusehen.

Besonders freuen wir uns darauf, allen Helfern und Spendern zu zeigen, wie nun bisher alles geworden ist.

Der Ablaufplan sieht so aus:

- 13.00 Uhr Feierstunde
- 14.00 Uhr Konzert
- 15.30 Uhr Eröffnung neuen Geschichts-Cabinets und Kaffeetrinken

Mit großer Vorfreude

gez. Bärbel Berkholz - im Namen aller Vereinsmitglieder

Die Gemeinde Dobitschen gratuliert herzlich im November 2013



Brenner, Renate	Dobitschen	79 J.
Zweig, Susanne	Dobitschen	74 J.
Idzikowski, Lothar	Dobitschen	69 J.
Kirsch, Kurt	Dobitschen	85 J.
Kipping, Magdalena	Dobitschen	86 J.
Kirmse, Gertraud	Dobitschen	81 J.
Koslowski, Elfriede	Dobitschen	89 J.
Reinke, Jürgen	OT Pontewitz	73 J.
Quellmalz, Karin	Dobitschen	71 J.
Fabian, Käthe	OT Pontewitz	82 J.
Höhne, Reinhard	OT Pontewitz	69 J.
Kratzsch, Monika	Dobitschen	66 J.

Gemeinde Drogen

Gemeinde Drogen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die Mitglieder des Feuerwehrvereins Drogen haben große Anstrengungen unternommen, den Fußballplatz in Drogen wieder herzustellen. Vielen Dank für das Engagement. Wir bitten daher bis auf weiteres den Platz nicht zu betreten, damit sich bis zum nächsten Frühjahr eine ordentliche Grasnarbe bilden kann.

gez. Helbig - Bürgermeisterin

Gemeindefest Drogen-Mohlis

Am 01.09.13 wurde in Drogen das 3. Gemeindefest Drogen-Mohlis gefeiert. Der Drogener Freizeittreff 2010 möchte sich bei **allen Helfern, Spendern und Gästen ganz, ganz herzlich bedanken**. Das Fest war wieder gelungen und all die Mühe und der Nervenkitzel hatten sich gelohnt. Für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung, Zeltaufbau u. Platzpflege möchten wir uns bei Robby, Torsten u. Filip ganz besonders bedanken. Für den herzhaften Teil unseres Angebotes an Speisen sorgten das Bräter-Team Robby, Florian u. Jens (Mutzbraten, Steak, Roster), Regina kochte das Sauerkraut. Alles schmeckte prima. Bei Glücksrad, Baumelschub sowie Geschicklichkeitsspiel fanden unsere Preise schnell ihre Gewinner. Mit Hüpfburg, kleinen Spielen und Kletterstange konnten sich unsere Jüngsten austoben. Die Traktor-Rundfahrten wurden auch gut angenommen und wir möchten uns ganz herzlich bei Mathias bedanken. Danke an alle Backfrauen für euren leckeren Kuchen sowie Torten. Die Geselligkeit erhielt ihren Höhepunkt bei dem Auftritt von Gabi und Dieter. Es wurde viel gelacht. So verging die Zeit wieder viel zu schnell. Das Schöne an diesem Tag ist, das **alle Generationen** von 6 Wochen jungen Baby bis über 80 Jahre Älteren vereint sind, plaudern, lachen und **zusammen** sind. Unser Verein möchte sich nochmals bei allen Helfern und Spendern bedanken, ohne Euch, dies kann man nicht oft genug sagen, wäre es einfach nicht durchführbar. Danke. Vielen Dank für den Zeltabbau bei Sebastian und Torsten.

Bärbel Hesselbarth - DFT 2010

Vorankündigung: Rentner-Weihnachtsfeier / Mittwoch, 11.12.13

Gemeinde Göllnitz

*Die Gemeinde Göllnitz
gratuliert herzlich im
November 2013*



Fickenwirth, Bärbel	OT Kertschütz	66 J.
Meister, Elfriede	OT Schwanditz	88 J.
Staude, Rainer	OT Kertschütz	68 J.
Adam, Sigrid	OT Kertschütz	74 J.
Haber, Heinz	OT Zschöpferitz	71 J.
Vogel, Helmut	OT Zschöpferitz	81 J.
Höhm, Ruth	OT Zschöpferitz	81 J.
Gerth, Horst	OT Kertschütz	74 J.
Werner, Gustav	OT Kertschütz	75 J.
Hoffmann, Inge	OT Zschöpferitz	78 J.

52 Vereinsmitglieder und die Erlöse von unseren Veranstaltungen verwendet.

Wie wichtig technisches Gerät bei solchen Hilfeleistungen wie zum Beispiel das Hochwasser im Juni 2013 ist, haben wir als Feuerwehr selber erfahren müssen, als der „Kleine Jordan“ über seine Ufer trat.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die uns durch Geldspenden und Dienstleistungen so tatkräftig unterstützen.

René Hartmann - Vereinsvorsitzender FF-Göhren e. V.

Gemeinde Lumpzig

*Die Gemeinde Lumpzig
gratuliert herzlich im
November 2013*



Thieme, Bärbel	Lumpzig	69 J.
Leisering, Gerda	OT Kleintauscha	78 J.
Burkhardt, Lothar	OT Hartha	78 J.

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

*Die Gemeinde Göhren
gratuliert herzlich im
November 2013*



Fritz, Willi	OT Romschütz	74 J.
Cyron, Sonja	OT Lossen	68 J.
Hartmann, Bärbel	OT Romschütz	65 J.
Heidel, Peter	OT Romschütz	72 J.



Krautfahrer-Schulung

Die Feuerwehr Lumpzig lädt gemeinsam mit dem Feuerwehrverein alle Einwohner der Gemeinde Lumpzig zur Krautfahrer Schulung ein.

Wann? Freitag, den 15.11.2013
Wo? Rathaus Lumpzig, Versammlungsraum
Beginn? 18.30 Uhr

Herr Klaus Burkhardt stellt die neusten gesetzlichen Regelungen vor und informiert zum Herbst- und Winterfahrverhalten. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Lumpzig

Neue Tauchpumpe für die Feuerwehr Göhren

Im September übergab der Feuerwehrverein Göhren eine neue Tauchpumpe der Marke Chiemsee an die Freiwillige Feuerwehr Göhren.

Die Erfahrung des letzten Hochwassers im Juni machte diese Anschaffung einer solchen leistungsstarken Pumpe, die 1200 Liter Wasser in der Minute fördert, erforderlich. Diese Investition in Höhe von ca. 2500,- Euro wurde vom Feuerwehrverein Göhren mit Hilfe von Spenden ansässiger Betriebe und Privatpersonen finanziert. Dazu werden auch die Mitgliedsbeiträge der

**Rundum gelungener Vorabend zum
Tag der Deutschen Einheit**

Wie mittlerweile schon Tradition, wurde auch in diesem Jahr am Vorabend zur Deutschen Einheit eine gemeinsame Veranstaltung der Feuerwehr Lumpzig sowie aller Abteilungen des SV Osterland Lumpzig unter der Organisation des Bürgermeisters der Gemeinde Herr Torsten Hiller durchgeführt.

Die zahlreich erschienenen großen und kleinen Besucher konnten sich über das Auftreten und Spielen des Spielmannszuges



mit anschließenden Fackelumzug freuen. Beim Lagerfeuer haben sich die Kinder Knüppelkuchen gebacken. Natürlich war auch sonst für das leibliche Wohl gut gesorgt. Allen Helferinnen und Helfern gilt Dank und Lob für die gelungene Veranstaltung.

gez. Birgit Jahr



Die Straußenfarm Burkhardt lädt
am Sonntag, den 1. Dezember 2013
ab 11.00 Uhr zum

ersten WEIHNACHTSMARKT

ein. Für Speisen und heiße Getränke wird
gesorgt. Bei weihnachtlichen Klängen
wünschen wir unserer Kundschaft
eine schöne Weihnachtszeit!

Ihre Straußenfarm Burkhardt
Hartha 21
04626 Lumpzig

ANZEIGE



Für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke zu meinem

60. Geburtstag

bedanke ich mich recht herzlich.

Henning Gentsch

Hartha, Oktober 2013

Gemeinde Mehna



Die Gemeinde Mehna
gratuliert herzlich im
November 2013



Schulz, Ursula	OT Zweitschen	77 J.
Fiedler, Gertraud	OT Rodameuschel	74 J.
Bettermann, Helga	Mehna	71 J.
Stallmann, Christine	OT Zweitschen	65 J.
Undeutsch, Roswitha	OT Zweitschen	74 J.
Schröder, Volker	Mehna	73 J.



Schön war's!

Auch das ist schon wieder vorbei. Unsere 14. Mehnaer Kirmes hat wieder Gäste aus nah und fern begeistert. Der Saal des Landgasthofes war ganz toll in den schönsten Herbstfarben ausgeschmückt und unsere Besucher fühlten sich sehr wohl. Musikalisch waren die drei von den Wierataler Musikanten eine ganz mitreißende Unterhaltung mit viel Schwung und guten Einlagen. Das Publikum war begeistert und zollte es mit viel Beifall. Die Stände der Gewerbetreibenden hatten regen Zulauf und konnten manche Wünsche erfüllen. Die Tanzmäuse aus Schmölln brachten dann den Nachmittag zu einem temperamentvollen Abschluss mit ihren verschiedenen Tänzen. Das diesjährige Spiel mit einer Schätzaufgabe brachte wieder drei glückliche Gewinner mit tollen Preisen zum Strahlen. Hiermit geht der Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Gemeinde Mehna

Begegnungsstätte Mehna informiert

Veranstaltungsplan November 2013

06.11.2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
13.11.2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
20.11.2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag (einstimmen auf die Adventszeit)
27.11.2013	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendessen

Viel Spaß! M. Hübschmann und D. Schmerler

Suchen Weihnachtsdekoration

Für eine stimmungsvolle Adventszeit und Weihnachtsdekoration suchen wir wieder verschiedene Arten von Tannengrün, Konifere oder Kiefer. Wer etwas abgeben kann für uns, meldet sich bitte in der Begegnungsstätte Mehna (79681).

Wir sind dankbar für ihre Unterstützung. In der näheren Umgebung und erträgliche Mengen holen wir ab! Danke!

gez. M. Hübschmann und D. Schmerler

Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

Begegnungsstätte Starkenberg informiert

Veranstaltungsplan November 2013

Donnerstag, 07.11.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 12.11.13	09.00 Uhr	Frauenfrühstück (Anmeldung unter Tel.: 41 10 48)
Donnerstag, 14.11.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 19.11.13	09.00 Uhr	Handarbeits- und Basteltag
Donnerstag, 21.11.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Donnerstag, 28.11.13	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Über Ihren Besuch freut sich Christine Kirmse

+++ NEU +++

Hallo liebe Einwohner von Kostitz, Starkenberg und Umgebung! In den Wintermonaten, wenn keine Gartenarbeit mehr zu erledigen ist, lade ich **jeden 3. Dienstag im Monat** zu einem **Handarbeits- und Bastelnachmittag** in die Begegnungsstätte ein.

Christine Kirmse

Begegnungsstätte Neuposa informiert

Veranstaltungsplan November 2013

Dienstag, 05.11.13 09.00 Uhr Frauenfrühstück (Anmeldung unter Tel.: 2743)

Donnerstag, 14.11.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielenachmittag

Donnerstag, 28.11.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Über Ihren Besuch freut sich Iris Schneider



*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
November 2013*



Mälzer, Sabine	Starkenberg	69 J.
Böhme, Annemarie	OT Kostitz	89 J.
Böhme, Werner	Starkenberg	87 J.
Lorenz, Ruth	OT Kleinröda	82 J.
Schmidt, Karla	OT Neuposa	73 J.
Lorenz, Bernd	OT Neuposa	70 J.
Baumtick, Maria	OT Kostitz	81 J.
Brand, Hartmut	OT Kostitz	65 J.
Böhme, Jutta	Starkenberg	81 J.
Borchert, Werner	OT Kostitz	69 J.
Reeg, Heinz	OT Dölzig	75 J.
Fritsche, Jürgen	OT Kostitz	67 J.
Stölzner, Christine	OT Kostitz	70 J.
Brasda, Christian	Starkenberg	81 J.
Kürschner, Heidemarie	OT Kostitz	67 J.
Kämpfer, Reinhard	OT Kleinröda	74 J.
Kämpfer, Bärbel	OT Neuposa	67 J.
Börner, Fritz	OT Pöhla	88 J.
Müller, Klaus	Starkenberg	75 J.
Fiedler, Liane	OT Kostitz	85 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
diamantenen Hochzeit

Herrn Werner Pohle und Frau Christa
in Starkenberg - OT Kostitz.

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat
Starkenberg.



Überraschungen im Herbst

Für die Kinder der Kindertagesstätte „Frohe Zukunft“ Starkenberg begann die Herbstzeit mit einigen Überraschungen.

Am 26. September stand Herr Kramer von der Sparkasse Altenburger Land mit einem Riesenscheck vor der Haustür. Er brachte uns viele Euros mit, denn er hatte erfahren, dass wir uns für unseren Garten ein neues Spielgerät kau-

fen wollen. „Danke!“ an die Sparkasse Altenburger Land. In der ersten Oktoberwoche hatten wir mit den Kindern geplant, Äpfel zu sammeln, um für unseren Oma-Opa-Tag Apfeltaschen backen zu können. Als sich die Kinder gerade für ihre Wanderung bereit machen wollten, stand auf einmal der „Rennsteigflitzer“ vor dem Kindergarten. Herr Schönlein fuhr uns damit bis nach Lumpzig zum Obstgut Geier. Dort durften die Kinder von den vielen Bäumen ihre Äpfel selbst pflücken.

„Dank!“ an die Firma Schönlein und das Obstgut Geier.



Die letzten Überraschungen machten die Kinder ihren Omas und Opas selbst. Sie luden sie alle in ihren Kindergarten ein. Dort bastelten sie mit ihnen ein schönes Windspiel, spielten gemeinsam und kosteten die selbst gebackenen Apfeltaschen. „Danke!“ an Oma und Opa, dass sie für uns da sind.

Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Starkenberg

Grundschule Posa informiert

Der Herbst ist da und bringt uns...

...ein wunderschön dekoriertes Schulhaus. Flinke Hände haben mit Kastanien, Mais, Getreide, bunten Blättern, Kürbissen, Drachen und Windrädern den Herbst einziehen lassen. Auch unser Graffiti hat einen Platz im Eingangsbereich gefunden.

Ein Dankeschön den „starken“



Handwerkern!

Viele fleißige Schulgärtner machten unseren Garten winterfest und halfen unserem Hausmeister beim Laubharken.

Am 26.09.13 konnten wir bei schönstem Wetter auf unserem Sportplatz einen Herbst-Schulcrosslauf durchführen. Hier die Platzierten:

Altersklasse:

6 Jahre	1. Platz: Nevio Feige/ Merle Gaida
	2. Platz: Jason Ihle/ Mila Stallmann
7 Jahre	1. Platz: Jonah Heimann/ Emily Bauriedl
	2. Platz: Aurelio Wenzel/ Katharina Koch
8 Jahre	1. Platz: Xander Simandl/ Adele Meuche
	2. Platz: Mika Klöppel/ Amalia Siegel
9 Jahre	1. Platz: Fabian Geyer/ Charlotte Pohle
	2. Platz: Jannis Kröber/ Marie-Sophie Albrecht
10 Jahre	1. Platz: Maximilian Sölch/ Jasmin Dudzik
	2. Platz: Alexander Tsitser/ Sara Heimer

Die Kreismeisterschaften im Crosslauf fanden am 08.10.13 rund um den Pfefferberg in Schmölln statt. Stolz kamen unsere kleinen Sportler zurück.

Adele Meuche und Jonah Heimann belegten einen 2. Platz, Emily Bauriedl und Fabian Geyer kamen auf Platz 5!

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Nun ist der erste Abschnitt des Schuljahres geschafft und bei einem lustigen Theaterstück zum Thema „Verhalten und Sauberkeit auf dem Spielplatz“ steuerten unsere Schüler auf die unterrichtsfreien Tage zu.

Dann freuen wir uns auf 2 Wochen Herbstferien, in denen wieder abwechslungsreiche Aktionen im Hort geplant waren. Beim Bowlingspielen und dem Besuch des Hofes in Schwanditz wurden die Ferientage zum Erlebnis.

Das Team der GS Posa

Die Grundschule Posa öffnet die Türen

Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule Posa laden recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Am Dienstag, dem 19.11.2013 besteht die Möglichkeit, unseren Kindern beim Lernen über die Schulter zu schauen.

In der Zeit von **8.00 bis 12.00 Uhr** können sich alle Interessierten davon überzeugen, wie Kinder in Gruppen, mit einem Partner oder eigenständig ihr Wissen erweitern. Sie erhalten Einblick, wie unsere Schulanfänger das Lesen und Schreiben lernen oder in einer thematischen Werkstatt arbeiten.

Außerdem zeigt die Tanzgruppe zur Eröffnung ihr Können.

Die Horterzieher sorgen wieder für leckere Pausensnacks.

Besonders freuen wir uns auf die Kinder, die wir im nächsten Jahr als unsere Schulanfänger begrüßen dürfen.

Das Schulteam



Weihnachtsmarkt an der Kegelbahn in Kleinröda

Am **Samstag, dem 30.11.13** wollen wir mit vielen Gästen die diesjährige Weihnachtszeit einleiten.

Deshalb haben die Sportfreunde des KSV 91 Kleinröda einen Weihnachtsmarkt organisiert. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken. Um 15.30 Uhr können Sie mit dem Kinderchor der Schule Posa Weihnachtslieder singen. Danach besucht uns der Weihnachtsmann. Weitere Überraschungen warten auf Sie. Wir freuen uns über viele Gäste.

Der KSV 91 Kleinröda

Erfolgreicher Abschluss der Voltigiersaison 2013 der Voltigierer des RV Gerstenbachtal beim Kürturnier in St. Gangloff

Insgesamt können wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, welches durch Höhen und Tiefen geprägt war.

Erster Höhepunkt dieser Saison war unser Akrobatiktrainingslager im Februar, welches wir zusammen mit den Voltigierern der RSG Altkirchen in der Turnhalle Posa unter Leitung des Akrobatiktrainers Tom Fieseler bei dichtem Schneetreiben absolvierten.

Anfang März fand das Holzpferdturnier in Gera statt, das erste Turnier der Saison lief nicht ganz optimal. Doch seit dem Holzpferdturnier in Dippoldiswalde, hier wurde unser Verein durch Lisa Scheibner und Anne Rüdiger als Mixeddoppel vertreten, gingen die Leistungen stetig nach oben. Lisa und Anne konnten den Wettbewerb gewinnen. Anne startete noch als Einzeltürner und belegte den 5. Platz.

Unser richtiges Turnier mit Pferd führte uns am 8. Juni nach Waltersleben, bei optimalen Bedingungen konnte unsere A4-Gruppe mit Anne Rüdiger, Lisa Scheibner, Katrin Schmidt und Lisa Gerth mit einer sauber geturnten Pflicht und einer soliden Kür den 1. Platz belegen. Theresa Gerth überraschte sowohl die Richter als auch uns und gewann verdient den Schritteinzelwettbewerb, dicht gefolgt von Emelie Verch, die sich den 3. Platz erturnte. Da Sophie Schulz krankheitsbedingt nicht starten konnte, startete ihre Doppelpartnerin Lisa Gerth mit unserer jüngsten Voltigiererin Jay-Leonie Nachtigall im Schrittdoppel und beide überzeugten die Richter, so dass sie bei der Siegerehrung die silberne Schleife für den 2. Platz entgegennehmen konnten. Für Jay-Leonie (6 Jahre) war das die erste Turnierteilnahme.

Schon zwei Wochen später fuhren wir nach Mühlberg zur Landesmeisterschaft. Dort vertraten unseren Verein die Schritteinzel Theresa Gerth sowie Emelie Verch. Beide konnten ihre Leistungen von Waltersleben bestätigen. Theresa belegte den 2. Platz und Emelie den 4. Platz. Unsere Galoppgruppe der Leistungsklasse A4 setzte sich diesmal aus Anne Rüdiger, Lisa Scheibner, Lisa Gerth und der wieder gesunden Sophie Schulz zusammen. Die Pflicht wurde sauber geturnt und auch in der Kür turnten die Mädchen sehr konzentriert. Die Freude über den 1. Platz wurde getrübt durch die Sorge um Lisa Scheibner, die sich beim Abgang verletzt hatte.

Am 28. September ging es nach Wollersleben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Dieter Zöllner, der unseren platten Hängerreifen noch am Freitag schnell repariert hatte, ohne ihn hätten wir Wollersleben nie erreicht. Die Schritteinzel Theresa Gerth, Jay-Leonie Nachtigall zeigten den Richtern ihre Einzelkuren, die sie zwei Wochen später noch mal in St. Gangloff turnen wollten. Theresa konnte wiederum den 2. Platz erreichen und Jay-Leonie errang bei ihrem ersten Einzelauftritt den 3. Platz. Auch unsere Schrittdoppel Lisa Gerth/Sophie Schulz sowie Lisa Marie Kratsch/Emelie Verch bestanden ihre Generalprobe und belegten den 5. sowie 4. Platz von 10 Doppelpaaren. Anne Rüdiger startete als Einzel im Galopp und belegte mit einer persönlichen Bestleistung den 5. Platz.

St. Gangloff ist nun seit Jahren unser letztes Turnier in der Saison. Die Galoppgruppe sowie 3 Schritteinzel und 3 Schrittdoppel hatten sich im Training zu den verschiedensten Themen Kuren und Kostüme ausgedacht.

Sehr aufgeregt fuhren wir am Samstag, d. 12. Oktober, nach St. Gangloff los. Am Tag zuvor hatte es stark geregnet, so dass wir am Freitag nicht noch mal auf unserem Sander trainieren konnten. In St. Gangloff empfingen uns graue, trübe Wolken, eine wunderschön geschmückte Halle und ein Ablongierplatz, der sehr matschig war. Doch zum Glück regnete es nicht.



Das Ablongieren gestaltete sich dann auch als Schlammschlacht, doch da wir unsere Bürsten zum Einsatz brachten und „Sander“ erst nach dem Ablongieren bandagiert wurde, gelang es uns bei allen Prüfungen mit einem sauberen Pferd vor die Richter zu treten.

Jay-Leonie Nachtigall zeigte ihre Kür im Schritt als „Bibi Blocksberg“ und belegte in der Endwertung einen 10. Platz. Als Rapunzel konnte Emelie Verch die Richter von ihren Stärken überzeugen und erturnte sich einen 5. Platz. Theresa Gerth hatte sich ein Lied von Cro ausgewählt und kam auf den 4. Platz.

Sehr aufgeregt war Alicia Verch, es war ihr 1. Turnier, vor ihrem Start mit ihrer Doppelpartnerin Theresa Gerth zum Thema „Schlumpfe“. Doch alle Aufregung verflieg und gemeinsam konnten sie am Ende die rote Schleife für den 5. Platz entgegennehmen.

Unser 2. Schrittdoppel Lisa

Marie Kratsch mit Emelie Verch als das Traumpaar Jack und Rose von der Titanic ging nicht unter, sondern landete auf dem 4. Platz.

Lisa Gerth und Sophie Schulz hatten die Zeit nach Wollersleben genutzt und ihre Doppelkür umgebaut. Sicher und souverän setzten sie ihre Kür zum Thema „Heidi“ auf dem Pferd um und konnten so voller Jubel bei der Siegerehrung die gelbe Schleife für den 1. Platz in Empfang nehmen. Die Mühe des Umbaus hatte sich gelohnt.

Kurz darauf war dann unsere A-Gruppe mit Anne Rüdiger, Katrin Schmidt, Lisa Gerth, Sophie Schulz und Lisa Marie Kratsch am Start.

Als Einlauffied hatten sie von John Lennon das Lied „Give peace a chance“ gewählt. Entgegen den sonstigen Gepflogenheiten liefen sie nicht hinter dem Pferd ein, sondern kamen aus dem Publikum und verteilten wie die Blumenkinder der Flowerpowerbewegung an die Zuschauer Blumen.

Und dann begann ihre Reise nach San Francisco entsprechend dem Lied von Scott McKenzie. „Sander“ drehte vollkommen relaxt seine Runden und die Mädchen konnten ihre Kür im Galopp ausdrucksstark präsentieren. Sie riefen nicht nur ihre Trainingsleistungen ab, sondern steigerten sich. Die Freude am Voltigieren war ihnen anzusehen und so konnten sie ihre Kür locker und doch präzise zeigen.

Diese Leistung wurde mit der gelben Schleife belohnt.

Nach den Oktoberferien beginnt dann unser Wintertraining. Am Donnerstag treffen wir uns in der Turnhalle Posa und am Sonnabend je nach Wetterlage in Dölzig oder in Posa. Mehr Informationen sind auf unserer Homepage www.voltigieren-gerstenbachtal.de zu finden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die uns in dieser Saison unterstützt haben, recht herzlich bedanken

• Grundschule Posa – deren Turnhalle wir nutzen

- Herrn Dieter Zöllner – für die schnelle Reparatur unseres Hängers
- Herrn Dettmar Naundorf – in dessen Halle wir bei schlechtem Wetter trainieren können
- Herrn Holger Hoffmann – auf dessen Hof unser Pferd steht und wir alle Anlagen nutzen
- Firma Diebeg Schmölln – für die schnelle Bereitstellung unserer Vereins-sweatshirts
- Herrn Toralf Rüdiger – Fahrer von „Sander“ für alle Turniere und Fotograf sowie Betreuer unserer Homepage
- unserer Trainerin Monique Rüdiger – die uns immer unterstützt und viel Zeit aufwendet
- und natürlich unseren Eltern und Familien ohne deren Unterstützung wir unseren Sport nicht ausüben könnten

Voltigiergruppe Gerstenbachtal

Ortsteilrat Großröda informiert

Die Gemeinde Großröda
gratuliert herzlich im
November 2013



Hermann, Dieter	Großröda	73 J.
Köhler, Rainer	Großröda	72 J.
Berge, Christel	Großröda	76 J.
Koitka, Erhard	Großröda	79 J.
Raupach, Ingeborg	Großröda	83 J.
Koitka, Friedlinde	Großröda	82 J.

Begegnungsstätte Großröda informiert

Veranstaltungsplan November 2013

Dienstag, 05.11.13	14.30 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 12.11.13	14.30 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 19.11.13	14.30 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 26.11.13	14.30 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag

Bitte Aushänge an den Info-Tafeln beachten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Großröda,

ich Frau Simon, möchte Ihnen mitteilen, dass ich seit dem 01.10.13 für Sie die Begegnungsstätte betreue.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen, für Anregungen und Wünsche seitens meiner Gäste bin ich immer offen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ingrun Simon

„naterger“ e.V. Ostthüringen

So ein verschwiegener Subotnik

Wir zählen den 09.10.2013 und auf unserem Kalender lächelt uns ein altes Sofa aus Omas Zeiten an. Sperrmüllentsorgung, „na klar“, endlich wieder Platz im Keller u. auf dem Boden, alles schnell raus, denn morgen wird alles abgeholt, dachten alle... Der Donnerstag verging, der Freitag und keiner kam, so wird das wohl sein, wenn in einer fernen Stadt Namens Brüssel bestimmt wird, dass die Dienstleistungen europaweit ausgeschrieben werden sollen und immer schön das billigste Angebot zu nehmen sei. Wahrscheinlich wurden die Rikschafahrer bei der Überquerung der Alpen vom ersten Schnee überrascht u. sind steckengeblieben. Was machen wir nun, so kann das Dorf nicht bleiben, ... wie früher einen Subotnik oder? Nun ist das Heute,

mit dem Damals der ehemaligen DDR so eine Sache, es wird gemieden und ignoriert wo es nur geht, egal ob es gut oder schlecht war.

Selbst das Schreibprogramm zeigt mir das Wort Subotnik als falsch oder unbekannt an.

Noch ein kleines Beispiel, nehmen wir das Bildungssystem. Unsere Bundesländer haben zusammen bestimmt schon hunderte Systeme ausprobiert, über Mittelmaß bei Pisa kam keines drüber hinaus, keiner fragt sich, wie machen die Finnen das bloß, ein System u. immer auf den ersten Plätzen!!! (für unsere jungen Eltern eine kleine Hilfestellung; Finnland hat Anfang der achtziger Jahre das Bildungssystem der ehemaligen DDR eins zu eins übernommen, fragen sie die älteren Lehrer und Lehrerinnen, einige werden sich bestimmt noch daran erinnern). Und so wollten wir es auch nicht Subotnik nennen. So nennen wir es einfach Übung „Bergung von Verletzten aus geschlossenen Räumen und Zubringung an Sammelstellen“. Das überzeugte sofort die freiwilligen Feuerwehren aus dem ganzen Umland, alle kamen sie, Starkenberg, Tegkwitz, Naundorf, selbst Rositz wollte unbedingt mitmachen. Auch Göhren kam mit etwas Verspätung, es hatte sich noch nicht bis das rüber herum gesprochen, dass die Straße von Tegkwitz nach Monstab wieder fahrbereit ist, man hatte sich an die Umfahrung schon gewöhnt. Bis Mittag wurde gewerkelt und geschuftet. Um den Rest vom Ofenloch hervorzulocken, nannten wir es kurzum „Kürbisfest“ und neues Konzept erst essen und trinken und dann arbeiten. Dies ging eben so wenig auf, wie unsere Bildungssysteme, nach der Feier wahr keiner mehr da oder nicht mehr in der Lage dazu ordentliche Arbeit zu verrichten. So sind die Auswirkungen, wenn man das Rad immer wieder neu erfinden will. Aber zum Aufruf kamen sie alle, ob groß ob klein, es fehlte ja auch an nichts, es wurde gegessen und getrunken, die Kinder vergaßen sogar die Wörter wie Game Boy, Händyspiele, Tablet`s, das war nicht mehr in, Kürbisse schnitzen, Gesichter kreieren, basteln den ganzen Abend, das war in. Wir möchten uns auf diesem Wege bei all den Helfern und Vorbereitern bedanke, das wir so eine schöne Feier erleben konnten.

Und die schön aufgebauten Haufen, sie sahen so gut aus, da blieben sie gleich eine ganze Woche stehen bevor sie dann ordnungsgemäß entsorgt wurden. Nicht einmal unsere eifrigen polnischen Nachbarn rissen die Haufen auseinander. Sie müssen vielleicht auch nicht mehr im deutschen Müll herumwühlen, wenn die Subventionen aus der EU-Zentrale immer weiter steigen. So war das mit dem Sub..., äh Kürbisfest.

Eins quält mich immer noch, was war das mit dem 11.11. gleich noch???

Jens Gentsch

Ortsteilrat Naundorf informiert

Die Gemeinde Naundorf gratuliert herzlich im November 2013



Kaufmann, Wolfgang	OT Naundorf	65 J.
Dözl, Doris	OT Naundorf	74 J.
Ortlepp, Brigitta	OT Dobraschütz	73 J.
Klöppel, Fritz	OT Dobraschütz	72 J.
Scholz, Lothar	OT Tanna	75 J.

Ortsteilrat Tegkwitz informiert

Die Gemeinde Tegkwitz gratuliert herzlich im November 2013



Hahn, Ursula	OT Tegkwitz	84 J.
Rothe, Renate	OT Tegkwitz	82 J.

Ein großes Dankeschön

Seit nunmehr fast 2 Jahren trainieren wir, die „Maverick Stompers“, Line Dance. Jede Woche treffen wir uns einmal zum Training und kommen dabei ganz schön ins Schwitzen.

Nach unseren neu einstudierten flotten Tänzen sind wir schon vor kleinem Publikum wie silberne und goldene Hochzeiten bzw. zu runden Geburtstagen aufgetreten. Zu unserer großen Premiere zum Dorffest 2013 in Tegkwitz war unser Publikums-kreis erheblich größer u. unsere Aufregung kaum zu bändigen. Aber unsere Gäste schienen recht zufrieden und wir waren überglücklich.

Zur Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins Tegkwitz e.V. im August 2013 zur Auswertung des Dorffestes kam auch unser Auftritt zur Sprache. Unser Mitglied Frank Boll war von uns so angetan, dass er den Vorschlag unterbreitete, für unsere Tanzgruppe einheitliche Blusen für die nächsten Auftritte als Sponsoring zu tätigen. Wir freuten uns natürlich riesig über diese Idee und nach dem Okay unseres Vorstandes wurde die Idee in die Tat umgesetzt.

Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich beim Feuerwehrverein Tegkwitz e.V. für die Spende bedanken und wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt.

gez. Annett Lange



Einladung

Die Mitglieder der Volkssolidarität – Ortsgruppe Tegkwitz – sind am 13.11.2013 um 14.30 Uhr recht herzlich zum Kaffeenachmittag in das Gemeindezentrum Tegkwitz eingeladen.

Der Vorstand



Herzliche Einladung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier laden wir Sie recht herzlich am

**Mittwoch, dem 4. Dezember 2013
um 14.30 Uhr in den Saal
des Gemeindezentrums Tegkwitz ein.**

Wie in jedem Jahr möchten wir einen gemütlichen Adventsnachmittag miteinander verbringen.

Ihr Ortsteilbürgermeister Andreas Zetsche

Für eine Teilnahmebestätigung Ihrerseits wären wir sehr dankbar.

Bitte melden Sie sich dazu unter
Tel. Nr.: 03448/ 2474 mit Angabe
über die Personenzahl im
Gemeindeamt Starkenberg an.

ANZEIGE

Breesener Dankeschön

Aktueller Anlass ist die Spende des Feuerwehrvereines Tegkwitz, die wir, auch medienwirksam, am 30.08.2013 überreicht bekamen.

Seit dem für uns folgenschweren Unwetter sind inzwischen 4 Monate vergangen. Wir bedanken uns hiermit bei all denen, die uns geholfen und unterstützt haben. Ein großes Dankeschön gilt den Helfern der freiwilligen Feuerwehren Starkenberg, Tegkwitz und Dobitschen, die mit körperlichem und technischem Einsatz in den akuten Stunden der Not halfen.

Besonderer Dank gilt unseren Eltern, die uns mit ihrer tatkräftigen und moralischen Unterstützung jederzeit zur Seite standen. Berührt würdigen wir den selbstlosen Einsatz der Breesener Familien Mackenroth/Dyllong, Heitsch und Mackenroth, die sowohl bei der Schadensbegrenzung sowie bei der Beseitigung von Erst- und Spätschäden fleißig mitwirkten. Es ist schön, solche Nachbarn zu haben.

Überraschend erfreut haben uns die Spenden, die uns von der Gemeinde Starkenberg sowie dem Feuerwehrverein überreicht wurden. Ein weiteres Dankeschön gilt Frau Seupel, die durch ihren Beitrag unserem Kater half. So viel Hilfsbereitschaft ist heute nicht mehr selbstverständlich. Danke an alle, die uns unterstützt haben.

*Familie Sörnitz/Kreutziger
Familie Böhm/Knoop*

Kirchliche Nachrichten – November

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen Gottesdienste

Altkirchen

- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| Sonntag, 10.11. | 17.00 Uhr | Martinsfeier mit anschl. Laternenumzug u. Teilen der Martinshörnchen |
| Sonntag, 24.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit hl. Abendmahl u. Gedenken der Verstorbenen |

Illsitz

- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| Sonntag, 03.11. | 08.30 Uhr | Gottesdienst mit Einführung des neuen Gemeindegemeinderates |
| Sonntag, 17.11. | 08.30 Uhr | Gottesdienst mit hl. Abendmahl u. Gedenken der Verstorbenen |

– Straßensammlung vom 18.11.-27.11. für Diakonie –

Ponitz

- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| Sonntag, 10.11. | 10.00 Uhr | Regional-Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade |
|-----------------|-----------|--|

Schmölln

- | | | |
|------------------------|-----------|---------------------|
| Buß- u. Bettag, 20.11. | 19.00 Uhr | Ökumenische Andacht |
|------------------------|-----------|---------------------|

Hilfsaktion „Weinachten im Schuhkarton“, Päckchen bitte bis 11.11. in Schmölln, Stadtkirchenamt Pfarrgasse 17, abgeben.

Gemeindeveranstaltungen

- | | |
|----------------|--|
| Seniorenkreis: | Freitag, 29.11., 14.00 Uhr |
| Christenlehre: | donnerstags ab 13.45 Uhr, ab 21.11. Proben zum Krippenspiel für alle Interessierten (Pfarrer Eisner) |
| Kirchenchor: | donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel) |

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| Ihr Pfarrer Thomas Eisner | Bürosprechzeit im Pfarrhaus: |
| Kirchplatz 7, 04626 Schmölln | Altkirchen |
| Tel.: 034491/582624 | dienstags 16.00 - 17.00 Uhr |
| | Tel.: 034491/80037 |

Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Gemeindekirchenratswahl

Am 06.10. fand in unserer Kirchengemeinde die Gemeindekirchenratswahl statt. Allen 8 Kandidaten ist das Vertrauen ausgesprochen worden und sie wurden gewählt: Herr Thomas Lahr aus Illsitz, Frau Christine Müller aus Illsitz, Herr Georg Misselwitz aus Drogen, Frau Nadine Siegel aus Jauern, Herr Detmar Naundorf aus Großtauschwitz, Frau Angelika Becker aus Altkirchen, Herr Reinhard Nitzsche aus Illsitz und Herr Jürgen Uhlemann aus Altkirchen.

Ich wünsche dem neuen Gemeindekirchenrat GOTTES Segen für sein Wirken und freue mich auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in und für unsere Kirchengemeinde. Frau Irmgard Förster und Frau Amrita Köhler dankt der Gemeindekirchenrat für ihr jahrelanges und engagiertes Wirken als Kirchenälteste zum Wohle unserer Gemeinde. Wir wünschen Frau Förster und Frau Köhler GOTTES Segen auf all Ihren Wegen.

Herzliches Dankeschön

Die Geschäftsführung unseres Partnerheimes „Carolinienfeld“ in Greiz-Obergröchlitz bedankt sich ganz herzlich für die vielen

Erntegaben und die Geldspenden, die zu den Erntedankfestgottesdiensten gegeben worden sind. Mit Ihren Spenden haben Sie nicht nur die wichtige diakonische Arbeit der Einrichtung mit geistig- und körperbehinderten Kindern und jungen Menschen materiell unterstützt, sondern damit erfahren die Bewohner und Mitarbeiter eine große Wertschätzung und Anteilnahme in ihrem Leben und Wirken.

Mit dem Spruch für den Monat November „Siehe, das Reich GOTTES ist mitten unter euch.“ (Lukasevangelium 17,21) grüßt Sie im Namen des Gemeindegemeinderates recht herzlich Ihr Pfarrer Thomas Eisner.

Veranstaltungen und Informationen für die Kirchgemeinden des Pfarramts Dobitschen

Monatsspruch für November 2013:

„Siehe, das Reich GOTTES ist mitten unter euch.“

(Lukasevangelium 17,21)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

23. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 03.11.2013

Lumpzig	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung d. neu gewählten Gemeindegemeinderates
Großröda	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung d. neu gewählten Gemeindegemeinderates
Dobitschen	14.00 Uhr	Andacht und Gemeindenachmittag mit einem Vortrag durch das christliche Hilfswerk „Open Doors“, das sich seit 1955 für verfolgte Christen weltweit einsetzt. <i>Achten Sie bitte auf die Aushänge!</i>

Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr - Sonntag, 10.11.2013

Göllnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung d. neu gewählten Gemeindegemeinderates
Mehna	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neu gewählten gemeinsamen Gemeindegemeinderates für die Kirchgemeinden Mehna u. Dobraschütz
Dobitschen	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Moritz Schewpe (Lohma)

Vorletzte Sonntag im Kirchenjahr - Sonntag, 17.11.2013

Tegkwitz	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (v. Chamier)
Dobraschütz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (v. Chamier)

Buß- und Bettag - Mittwoch, 20.11.2013

Dobitschen	18.00 Uhr	Bußtagsgottesdienst
------------	-----------	---------------------

Ewigkeitssonntag - Sonntag, 24.11.2013

Dobitschen	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Schmieder)
Mehna	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl u. Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs
Lumpzig	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl u. Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs
Göllnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Schmieder)

Großröda	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl u. Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs
----------	-----------	--

Vorabend des 1. Advent - Samstag, 30.11.2013

Dobitschen	17.00 Uhr	Traditionelles Adventssingen im Kerzenschein. <i>Achtung: In diesem Jahr findet das Dobitschener Adventssingen mit Rücksicht auf die Orgelweihe in Dobraschütz bereits am Samstag statt!</i>
------------	-----------	---

1. Advent - Sonntag, 01.12.2013

Starkenber	09.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)
Dobraschütz	10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Orgelweihe mit anschließenden Festveranstaltungen (siehe dazu unten „Besondere Veranstaltungen“)

Besondere Veranstaltungen

• Herzliche Einladung zur Orgelweihe in Dobraschütz

Wie Sie vielleicht schon mit eigenen Augen sehen oder zumindest in den Zeitungen lesen konnten, arbeitet in der Kirche Dobraschütz seit August 2013 die Orgelbaufirma Johannes Kircher aus Heidelberg. Durch eine außergewöhnliche, überaus großzügige Spende des Altenburger Unternehmers Karl Jungbeck und den Enthusiasmus von Herrn Kircher kann die **Dobraschützer Orgel vollständig instandgesetzt** werden. Dies ist ein ganz besonderes Geschenk, für das die Kirchgemeinde überaus glücklich und dankbar ist, zumal die Orgel ungefähr 30 Jahre lang geschwiegen hat. Wohl nur noch wenige unter uns können sich gut an ihren Klang erinnern.

Am 1. Dezember 2013, dem **1. Advent**, wird die Orgel nach Abschluss der Arbeiten feierlich in einem **Festgottesdienst** eingeweiht und dieser Tag mit einem **Festprogramm** feierlich begangen. Wir laden alle Gemeindeglieder des Kirchspiels, alle interessierten Einwohner und alle Orgelfreunde sehr herzlich ein, diesen Festtag gemeinsam mit der Kirchgemeinde Dobraschütz zu begehen.

10.30 – ca. 11.45 Uhr	Festgottesdienst mit Weihe und erstmaligem Erklängen der Orgel
ab 12.00 Uhr	Imbiss und Getränke im Zelt vor der Kirche
13.00 – 14.00 Uhr	Festakt mit Dankesworten der Kirchgemeinde an den Mäzen, Herrn Karl Jungbeck (Altenburg) und Orgelbaumeister Johannes Kircher (Heidelberg) mit seinen Mitarbeitern, anschl. musikalische Vorstellung der Orgel in ihren Klangfarben durch den Orgelbaumeister
ab 14.00 14.45 Uhr	Kaffee und Kuchen vor der Kirche Vorführung der Filmdokumentation „Die Sanierung der Dobraschützer Orgel“ von Karl Jungbeck in der Kirche
15.30 – ca. 16.15 Uhr	Orgelkonzert mit Schlossorganist Dr. Felix Friedrich (Altenburg)

Bitte beachten Sie, dass das Programm den Planungsstand bei Redaktionsschluss des Amtsblattes darstellt. Achten Sie auf die Aushänge, Plakate und Einladungsflyer!

• Einladung zu den Umzügen am Martinstag in der Umgebung

Sehr herzlich laden wir besonders die Kinder ein, mit ihren Lampions den Martinstag mit Andacht und Umzug zu begehen. Wie es schon Tradition ist, laden uns die Nachbarkirchspiele zu ihren Umzügen ein. Die Feiern mit anschließenden

Umzügen finden statt am **10. November 2013, jeweils 17.00 Uhr** in **Rositz** und **Altkirchen**.

• Verabschiedungen im Kirchenkreis

Im November müssen wir uns leider von zwei Frauen verabschieden, die jahrelang die Arbeit unserer Kirche in der Region Meuselwitz und in der Superintendentur Altenburger Land geprägt und getragen haben.

Wir **verabschieden** zuerst unsere **Superintendentin Anne-Kristin Ibrügger**, die in eine Pfarrstelle im Kirchenkreis Henneberger Land wechselt. Der Festgottesdienst zur Verabschiedung findet statt am Samstag, dem 9. November 2013, 17.00 Uhr in der Altenburger St. Bartholomäikirche, mit unserem Regionalbischof, Propst Diethard Kamm.

Ebenfalls laden wir herzlich ein zur **Verabschiedung von Oberpfarrerin Elke Schenk**, die von Meuselwitz in die Pfarrstelle Treben wechselt. Der Abschiedsgottesdienst findet statt am Samstag, dem 17. November 2013, um 14.00 Uhr, in der Meuselwitzer Stadtkirche.

Gruppen und Kreise

• Vorkonfirmanden und Konfirmanden

Die Konfirmanden und Vorkonfirmanden treffen sich gemeinsam in einer Gruppe, vierzehntägig am **Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Pfarrhaus in Dobitschen, nämlich am **12. November** und am **26. November**.

• Christenlehre für Kinder bis zur 6. Klasse

Christenlehre findet in diesem Schuljahr vierzehntägig am **Freitag statt, von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Pfarrhaus in Dobitschen mit Pfarrer Herbst, nämlich am **8. November** und am **22. November!** Alle Kinder, ob getauft oder nicht, sind herzlich eingeladen.

• Bibelgesprächskreis

Zum Bibelgesprächskreis unseres Kirchspiels laden wir herzlich ein am **Montag, dem 4. November, 19.00 Uhr**. Wir treffen uns im Pfarrhaus in Dobitschen und essen gemeinsam ein kleines Abendbrot. Dann kommen wir über einen Text aus unserer Bibel und unser Leben ins Gespräch. Der Kreis ist offen, alle Interessierte sind sehr herzlich eingeladen!

• Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus den Kirchgemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **aller vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen? Die nächsten Termine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

Besondere Mitteilungen

• Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ läuft bis 15. November

Auch in diesem Jahr findet diese weltweit größte christliche Geschenk-Aktion für bedürftige Kinder statt, an der sich auch unsere Gemeinden traditionell beteiligen. Jahr für Jahr erklären hunderte tausende Kinder und Erwachsene in Deutschland und Österreich „Weihnachten im Schuhkarton“ zu ihrer persönlichen Herzenssache.

Sie füllen Schuhkartons mit Geschenken für hilfsbedürftigen Mädchen und Jungen in Osteuropa und Asien. **2012 kamen in Deutschland und Österreich 490.868 Schuhkartons zusammen!** Beteiligen auch Sie sich in diesem Jahr! Informationsblätter dazu gibt es im Pfarramt oder bei Familie Heimbürge. **Spätester Abgabetermin für die Päckchen ist der 15. November 2013!** Sie können Ihren „Schuhkarton“ abgeben bei Heimbürges, Lange Gasse 2, Dobitschen, oder im Pfarramt.

Sonstiges

- **Sprechzeit von Pfarrer Dr. Christoph Herbst** freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen
Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051
E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de
Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

Einen behüteten und gesegneten Monat November wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christoph Herbst

Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

Regionale Gottesdienste der Gemeinden Gödern-Romschütz und Kosma in Kosma „Kirche unser lieben Frauen“

- 23. Sonntag nach Trinitatis - 03.11., 18.00 Uhr
Verabschiedung und Begrüßung der Gemeindeglieder von Kosma und Gödern-Romschütz
Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
Anschließend konstituierende Sitzungen der Gemeindeglieder in Kosma – Pfarrhaus
- Ewigkeitssonntag - 24.11., 18.00 Uhr
regionaler Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen
Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- Samstag, 09.11., 17.00 Uhr, St. Bartholomäikirche
Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Frau Superintendentin Ibrügger
Propst Kamm, Superintendentin Ibrügger, Oberpfarrer Dittmar
- Martinstag - 11.11., 17.00 Uhr, Brüderkirche
Ökumenisches Martinsfest mit anschließendem Lampionsumzug und Abschluss in der Katholischen Kirche
Frau Borowansky, Kantor Göbel, Kurrende

Gemeindeveranstaltungen:

- **Frauenhilfe in Kosma/Pfarrhaus:**
Montag, 28.10. und 02.12, 14 bis 15.30 Uhr incl. Kaffeetafel

Informationen des Gemeindegliederrates:

- **Gemeindegliederratswahl 2013**
Am 06.10. wurden in den Gemeindegliederrat gewählt: Kerstin Reichardt, Ulrich Schumann, Kirsten Köhler, Oscar Hasenbein und Almut Klein (stellvertretendes Mitglied im GKR). Die Wahlbeteiligung betrug 44,7%. Die Verpflichtung u. konstituierende Sitzung (Wahl des Vorstandes) findet am 03.11. in Kosma statt.
- **Gottesdienstliche Partnerschaft der Gemeinden Kosma und Gödern-Romschütz**
Die Gemeindeglieder von Kosma und Gödern-Romschütz haben sich für eine gottesdienstliche Partnerschaft ausgesprochen u. darauf verständigt, dass in der Regel einmal im Monat in Kosma um 9.00 Uhr und einmal im Monat um 18.00 Uhr in Romschütz gemeinsam Gottesdienst gefeiert werden, so dass der 14-tägige Rhythmus für den Kirchgang (Kirchfahrt) bestehen bleibt.

Für die Heizperiode – November - März – sind jedoch alle Gottesdienste in Kosma, solange die Bankheizung in der Romschützer Kirche noch nicht installiert ist – mit Ausnahme des Heiligen Abends.

• Sonderspenden erbeten:

Nach der Einweihung der Romschützer Orgel am Pfingstmontag setzt sich der Gemeindegemeinderat das Ziel, die Romschützer Kirche ganzjährig zu nutzen und bittet um Spenden für die Elektrifizierung der Romschützer Glocke.
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gödern-Romschütz
 Kontonummer: Nr.: 80 10 900, Bankleitzahl: 520 604 10, Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft - EKK, Spendenzweck: Glocke Romschütz
 Spendenbescheinigungen für Ihre Steuererklärungen werden ab 100 € ausgestellt, insofern Sie uns Ihre Anschrift mitteilen.

• Verkauf des Pfarrhauses

Der Gemeindegemeinderat hat den Verkauf des Pfarrhauses zu Gödern beschlossen. Kaufinteressenten wenden sich bitte an Herrn Dipl. Ing. Ralf Müller, Rödelwitz 13, 07407 Uhlstedt-Kirchhasel, Tel.: 036742-67875, email: ralfmueller@freenet.de

Kontakt: Pfarrer Reinhard Kwaschik, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg, r.kwaschik@gmx.de, Tel. 4336

— ANZEIGEN —



04626 SCHMÖLLN · LUISENSTR. 8
TEL. (03 44 91) 2 32 96 · FAX 2 60 89



Göhrener Tief- und Gartenbau
sowie Kleintransporte

ausführende Arbeiten:

- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Haustrockenlegung
- Kanalbauarbeiten
- Vollbiologische Kläranlagen
- Abrissarbeiten
- Lieferung von Schüttgütern: Sand, Schotter und Splitt
- Maschinenvermietung: Minibagger

Eisenberger Straße 10 · 04603 Göhren
 Tel./Fax 0 34 47 / 51 34 96 · Mobil 01 72 / 35 10 311



Bestattungsunternehmen
Kießling / Kammel GbR

für alle Bestattungsdurchführungen
 Tag und Nacht dienstbereit
neu: Bestattungsvorsorge
03447-89 51 864
 Schmöllnsche Straße 14
04600 Altenburg
Kießling-Kammel@Bestattung-kk.de

Ihr Ansprechpartner in Lucka und Umgebung:
 Frau Gerhardt • Tel. 034492-25 94 8 • Funk: 0151-42 41 84 38

Anzeigenschluss für die Weihnachtsausgabe ist der
22.11.2013

Sehr schöne 2-, 3-, und 4-R-Wohnungen in verschiedener Ausstattung in Altenburg, Altkirchen, Dobitschen und Röthenitz zu vermieten.

b & s
Immobilienbüro GmbH
Tel. 0341 23100310

SYSTEM
Bau Wintersdorf GmbH

Hochbau
 Spezialbetrieb für Fassadensanierung

Senken Sie Ihre Heizkosten!

Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie kostenlos!
Durch umfassende Wärmedämmung lassen sich 50% Energie sparen.

M.-Luther-Str. 1
 04610 Meuselwitz OT Wintersdorf
 Telefon (0 34 48) 41 10 70
 Fax (0 34 48) 41 10 77

Fachbetrieb für Vollwärmeschutz,
 Putz-, Maurer- und Estricharbeiten,
 Betonsanierung,
 Eigenheimbau

Wir steigen Ihnen auf's Dach



INGO ULRICH
 An der Mühle 2 · OT Kostitz · 04617 Starkenberg

Dachdeckerarbeiten besonders günstig

Telefon 0 34 48 / 41 01 66 · Fax 41 01 67

SCHNELLSERVICE FÜR STURMSCHÄDEN



SEILER
BAUSTOFFHANDEL GMBH

Vom Keller bis zum Dach
 Ihre Vorteile: Sie bestellen – Wir liefern an – individuelle Beratung

Der Herbst ist da und der Winter kommt bestimmt!

- Arbeitsschuhe und Handschuhe, gefüttert
- warme Arbeitskleidung (Wattejacken, Arbeitspullover)
- Frostschutz für Scheibenwaschanlage (5 l/Kanister)
- Auftausalz (25 kg und 50 kg pro Sack)
- Schneeschieber (Sperrholz oder Kunststoff)
- Kinderschneeschieber aus Kunststoff • Alu-Rand-Schaukel

******* ENERGIEKOSTEN SPAREN *******

Mit einem Kaminofen holen Sie sich gemütliche Wärme ins Haus und können zusätzlich bis zu 40% Heizkosten sparen! Das lohnt sich! Eine große Auswahl an Kamin- und Gussöfen finden Sie in unseren Hagebau-direkt-Katalogen.

Wir sind für Sie da:
 Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Schauen Sie rein – es lohnt sich!

Dorfstraße 100a · 04626 Thonhausen
 Telefon: 0 37 62 / 95 08-0 · Telefax 0 37 62 / 95 08-20
Fachhandel für Hoch-, Tiefbau u. Naturbaustoffe